Entwicklung:

Gegründet 1909 mit Wirk. ab 1./4. 1909 (her- vorgeg. aus einem 1901 begründ. privaten Elektr.- Werk Gispersleben, das 1907 eine G. m. b. H. wurde). — Firma bis 20./7. bzw. 27./8. 1915: **Elektrizitätswerk Gispersleben A.-G.** Die Firmenänderung erfolgte an- läßlich der Fusion mit der Elektrizitätswerk Ober- weimar Ueberlandzentrale G. m. b. H. in Oberweimar.

Zweck:

Erwerb und Betrieb elektr. Anlagen jeder Art, ins- bes. Fortführung des zu Gispersleben bestehenden, bisher unter der Firma „Elektrizitätswerk Gispersleben A.-G.“ betriebenen Elektrizitätswerks sowie die ge- werbsmäßige Ausführung von Installationen und der Vertrieb sämtl. elektrotechnischer und anderweitiger Artikel, mit der Befugnis, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehm. zu beteiligen. Interessens-Gemein- schaften einzugehen, Betriebs- und Strombezugsverträge abzuschließen, wie alle Maßnahmen vorzunehmen, die zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Ges. dienen.

Besitzum:

Der Grundbesitz der Ges. beträgt 73 645 qm, wovon ca. 14 119 qm bebaut sind. Das Hauptwerk der Ges. ist in Gispersleben. Dasselbe hat eine Leistung von 5350 kW, über 2000 qm Kesselheizfläche und besitzt eigenen Gleisanschluß an die Station Gispersleben der Bahn Erfurt—Nordhausen. Die Hochspannungsleit. für 10 000 Volt haben eine Länge von über 1200 km, die 50 000 - Volt-Speiseleitung eine solche von 68 km und die 15 000-Volt-Leitung eine solche von 21 km. Im Werke Gispersleben ist eine kleine Wasserkraft vor- handen, die, an sich unbedeutend, es jedoch ermöglicht, daß das Dampfkraftwerk ohne Rückkühlanlagen arbeitet. Zur sicheren Stromverteilung befindet sich wegen der erhöhten Beanspruchung des Kraftwerkes auf dem zu diesem Zwecke erworbenen Grundstück ein Schalt- und Umspannwerk, in dem sich ein Zentral- kommandoraum modernster Art befindet. Schaltstationen sind ferner in Heyda, Dannheim, Buttstädt, Schloß- vippach, Kranichfeld, Oberweimar, Werningsleben und Greußen errichtet worden. Ebenso ist eine Erweiterung des Verwaltungsgebäudes erfolgt, indem neben neuen Lagerräumen große Büroräume für die technischen und kaufmännischen Abteil. geschaffen worden sind; weiter- hin sind in den neuen Gebäuden der Fahrpark und die Zählereichstation untergebracht und außerdem 7 Wohn-

geschaffen. Die Ges. besitzt ferner Umspannwerke in Arnstadt und Langewiesen.

Verträge:

Die Konzessionsverträge mit den Gemeinden laufen auf die Dauer von 25 bis 40 Jahren, in den meisten Fällen endigen die Konzessionen in 18 bis 30 Jahren. Das Recht zur Lieferung von Elektrizität ist für die genannte Zeit ein ausschließliches. Strom für die Versorgung des Ueberlandzentralengebietes wird außer von dem eigenen Werk bezogen von dem der Thüring. Elektrizitäts- und Gas-Werke A.-G. in Apolda ge- hörigen Elektrizitätswerk Apolda sowie von der Thüring. Landesversorgungs-A.-G., Weimar (Thüringen- werk). Zur Zeit werden 361 Städte, Gemeinden und Gutsbezirke mit rund 200 000 Einwohnern sowie 12 Großkonzumenten, Wasserwerke und benachbarte Elektrizitätswerke mit elektr. Arbeit für Licht, Kraft, Heiz- und chemische Zwecke versehen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: April/März — G.-V. im Sept. (1933 am 28./9.); je 100 RM A.-K. = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % bis höchstens 10 % z. R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), eventl. Sonder-Abschreib. u. Rückl., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. von der 4 % über- steigenden Dividendenausschüttung (außer einer festen Vergütung von je 2000 RM für den Vors. u. Stellv., sowie je 1000 RM pro Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Erfurt u. Weimar: Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bk. u. Disconto- Ges.; Dresden: Philipp Elimeyer; München: Bayer. Vereinsbank; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank und deren Thür. Niederlassungen; Nürnberg: Anton Kohn; Weimar: Thüring. Staatsbank.

Beteiligungen:

Die Ges. ist mit rd. nom. 237 600 RM beteiligt bei der Thüringische Elektrizitäts- u. Gas-Werke A.-G., Apolda (A.-K. 3 608 000 RM) und bei der Wasserversor- gung G. m. b. H., Weimar, 13 100 RM (Kap. 20 000 RM). Letztere hat ein Darlehen von 1 048 000 RM auf sieben Jahre erhalten.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 960 000 RM in 9600 Akt. zu 100 RM (Nr. 1—9600) und 6000 Akt. zu 1000 RM (Nr. 1—6000).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	943 242	73 250	78 348	81 175	81 298	84 247
Verwaltungs- u. Wohngebäude	—	1 444 507	1 464 527	1 490 067	1 506 919	455 069
Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	981 723
Wasserkraft	60 000	60 000	60 000	60 000	60 000	60 000
Kraftwerke	1 943 565	1 625 488	1 628 991	1 653 570	1 593 570	1 594 707
Gleisanschluß	178 963	178 963	178 963	178 963	178 963	178 963
Leitungsnetz	5 836 325	7 631 495	7 860 541	8 027 432	8 181 819	8 319 250
Umspann- und Schaltwerke	—	1 161 858	1 164 150	1 186 401	1 204 214	1 203 725
Im Bau befindliche Anlagen	—	9 178	5 100	3 267	52 825	2 368
Zähler	320 434	472 119	525 110	576 422	614 108	646 173
Fuhrpark	1	1	1	1	1	1
Geschäftseinrichtung	1	1	1	1	1	1
Werkzeug	1	1	1	1	1	1
Beteiligungen	7 000	—	—	—	—	14 725
Konsortialbeteiligung	583 650	—	—	—	—	—
Umlaufvermögen:						
Roh- und Betriebsstoffe	350 137	310 501	265 071	278 073	249 756	11 229
Waren	—	—	—	—	—	227 833
Wertpapiere	8 905	305 419	303 433	311 465	418 344	765 669
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	899 706	2 720 259	3 208 881	3 416 407	3 332 252	479 616
Forderungen an abhängige Gesellschaften	—	—	—	—	—	500 000
Forderungen an sonstige Schuldner	—	14 000	14 000	22 647	6 500	311 896
Hypothekenguthaben	—	—	1 085	23 596	11 099	4 500
Wechsel	—	—	8 703	11 574	17 509	9 865
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	3 991	10 528	8 703	11 574	17 509	27 260
Bankguthaben	—	—	—	—	—	1 728 048
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	24 027
Summa	11 135 921	16 017 572	16 766 911	17 321 067	17 509 179	17 630 898